



Mein Name ist Ilka Pfänder. Ich bin die Geschäftsführerin des Landesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Schleswig-Holstein (lvkm-sh.).

Uns haben seit März viele Anrufe von verzweifelten Müttern und Vätern und von Kindern mit Behinderung erreicht, die sich während des ersten Lockdowns regelrecht aufgerieben haben. Es war für alle Familien eine große Herausforderung, diese schwierige Zeit zu meistern – und wie wir sehen können, ist diese noch nicht vorbei. Als Eltern- und Fachverband sehen wir durchaus, dass die Corona-Krise zu einer Rolle rückwärts bei der Inklusion führt. Besonders die Teilhabe und Selbstbestimmung ist in Zeiten wie diesen stark eingeschränkt. Es gilt mehr denn je darauf zu achten, dass die Errungenschaften der vergangenen Jahre und Jahrzehnte nicht verloren gehen.

Der lvkm wünscht der Inklusion zu Weihnachten pragmatische Ideen, wie Teilhabe auch während dieser Krise verwirklicht werden kann. Wir wünschen einen klaren Blick für neue Möglichkeiten und vor allem wieder mehr Miteinander!

